

Project brief

Thünen-Institut für Waldwirtschaft

2025/05

Wie lässt sich die weltweit ungleiche Verbreitung von Forstzertifizierung erklären?

Matthias Bösch¹

- **Länderübergreifende quantitative Untersuchung mit Längsschnittdaten.**
- **Die institutionelle Verfasstheit und der wirtschaftliche Entwicklungsstand eines Landes haben einen signifikanten Einfluss auf die Verbreitung von Forstzertifizierung.**
- **Der Anteil der Holzexporte eines Landes, der nach Europa geht, sowie die allgemeine Exportorientierung des Forst- und Holzsektors sind ebenfalls wichtig.**
- **Auch Umwelt-Nichtregierungsorganisationen spielen eine wichtige Rolle, mit deutlichen Unterschieden zwischen FSC- und PEFC-Zertifizierung.**

Hintergrund und Zielsetzung

Für mehr als 10 % der weltweiten Waldfläche liegen derzeit Zertifikate vor, die die nachhaltige Bewirtschaftung dieser Flächen nachweisen. Allerdings ist die Verbreitung von Forstzertifizierung global sehr ungleichmäßig. Die überwiegende Mehrheit der weltweit zertifizierten Wälder befindet sich in Europa und Nordamerika (85 %). Dagegen ist der Anteil der zertifizierten Waldflächen in Asien (6 %), Lateinamerika (4 %), Ozeanien (3 %) und Afrika (2 %) deutlich geringer. Bisher gibt es nur sehr wenige quantitative Untersuchungen zu der Frage, welche allgemeinen Rahmenbedingungen die Einführung von Forstzertifizierungssystemen begünstigen oder hemmen können. Ziel dieses Projekts ist es, länderübergreifend Faktoren zu identifizieren, die mit der Verbreitung von Forstzertifizierung in Zusammenhang stehen. Der Fokus liegt dabei auf den beiden weltweit am weitesten verbreiteten Systemen, dem *Forest Stewardship Council* (FSC) und dem *Programme for the Endorsement of Forest Certification* (PEFC).

Methodik und Datengrundlage

Der Studie liegt eine Regressionsanalyse mit Längsschnittdaten zugrunde. Das hierbei verwendete Schätzmodell kann Aussagen über die Beziehung zwischen der Forstzertifizierungsdichte (gemessen als prozentualer Anteil der zertifizierten Fläche an der gesamten Waldfläche eines Landes) und geeigneten Erklärungsvariablen treffen. Es wurden Daten für insgesamt 150 Länder für die Zeit von 2002 bis 2020 verwendet. Die Angaben zu zertifizierten Flächen stammen von den Datenbanken von FSC und PEFC. Die übrigen Daten wurden der Literatur oder

öffentlich zugänglichen Datenbanken (u. a. FAO, Weltbank) entnommen.

Wichtige Ergebnisse

Die Ergebnisse der Regressionsanalyse bestätigen einige in der Literatur verbreitete Annahmen zu den Ursachen der weltweit sehr ungleichen Verbreitung von Forstzertifizierung, liefern aber auch neue Erkenntnisse zu diesem Thema. Die Schätzungen zeigen unter anderem, dass verschiedene Aspekte der institutionellen Verfasstheit sowie der wirtschaftliche Entwicklungsstand eines Landes von großer Bedeutung für die Verbreitung von Forstzertifizierung sind. So sind Faktoren wie stabilere politische Verhältnisse, umfassendere Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung und ein höheres Pro-Kopf-Einkommen signifikant mit einer höheren Verbreitung von Forstzertifizierung verbunden. Ferner zeigt sich auch, dass Länder, die einen größeren Anteil ihrer Holzexporte nach Europa ausführen, eine höhere Zertifizierungsdichte aufweisen. Auch der Zusammenhang zwischen der allgemeinen Exportorientierung des Forst- und Holzsektors eines Landes und der Verbreitung von Forstzertifizierung ist positiv und signifikant. Die Untersuchung liefert auch Belege für die wichtige Rolle, die Nichtregierungsorganisationen aus dem Umweltbereich (NGOs) bei der Verbreitung von Forstzertifizierung spielen. Hier gibt es deutliche Unterschiede zwischen FSC- und PEFC-Zertifizierung: Während sich ein positiver und signifikanter Zusammenhang zwischen der Anzahl der NGOs und der FSC-Zertifizierungsdichte in einem Land nachweisen lässt, ist der Zusammenhang zwischen der Anzahl NGOs und der PEFC-Zertifizierungsdichte negativ und signifikant.

Weitere Informationen

Kontakt

¹ Thünen-Institut für Waldwirtschaft
matthias.boesch@thuenen.de
www.thuenen.de/wf

DOI: 10.3220/PB1737105589000

Laufzeit

06.2022-12.2024

Projekt-ID

2625

Publikation

Bösch, M. (2025): What explains the uneven uptake of forest certification at the global level? New evidence from a panel-data analysis. *World Development* 188:106890, DOI:10.1016/j.worlddev.2024.106890